



Plattform für technikgestützte Pflege und Betreuung

Projektlaufzeit

03/2022 – 02/2026

Ausschreibung

FFG benefit Leitprojekt 2021

Konsortium

11 Partner in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und Kärnten



Mit TeleCareHub möchten wir Betreuungspersonen bei der Pflege von zu Hause lebenden Menschen mit Demenz durch digitale Angebote unterstützen.

Erwartbare Resultate

TeleCareHub ist eine Web-Plattform mit Services und Dienstleistungen, die mensch-zentriert, evidenzbasiert und kultursensibel ist.

- TeleCareHub bietet **leichten Zugang zu Gesundheitsinformationen und Fachberatungen, Demenz-Coachings, Selbsthilfegruppen** und weiteren digitalen Unterstützungsangeboten.
- TeleCareHub ist das **Kompetenz-Netzwerk für Telepflege und Telesupport** in Österreich.

Zielgruppen



Wirkungsziel

Mit unseren Services wollen wir zu einer **Verringerung der Belastung** bei informell pflegenden und betreuenden Angehörigen (iPuBs) beitragen. Damit möchten wir eine **hohe gesundheitsbezogene Lebensqualität** bei iPuBs und ihren betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen bewirken.



Services
testen?

TeleCareHub Ökosystem

Übersicht zu digitalen Angeboten, Dienstleistungen und Netzwerken

Chat-Beratung



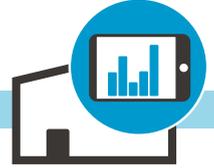
Beratung und Coaching
durch Fachpersonal
per Chat

Selbsthilfe-Tool



moderiertes
Online-Forum

Tagesstruktur- Analyse



System zeigt auffälliges
Bewegungsverhalten

Belastungs- Screening



Eigene Belastungen
analysieren

Lern- und Schulungsangebote



Lernmodule zur psychoso-
zialen Entlastung
pflegender Angehöriger
(WHO iSupport)



Tele
Care
Hub

Web-Plattform

Video-Beratung



Beratung und Coaching
durch Fachpersonal
per Video-Telefonie

Online Bibliothek



kompaktes Fachwissen
zu häuslichen Pflege-
und Betreuungs-
themen

TCH Verzeichnis



Übersicht zu digitalen
Services und Schnitt-
stellen für Datenaustausch

Projektleitung

Dr. Katrin Paldán
+43 5572 792 7306
katrin.paldan@fhv.at

FHV - Vorarlberg University of Applied Sciences

Forschungszentrum
Human-Centred-Technologies
Hochschulstraße 1
6850 Dornbirn, Österreich

Das Projekt wird vom BKM
im Programm „benefit“ gefördert.

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

